

Tagesordnung II Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 28. September 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-20-0049

Investitionscontrolling 2. Quartal 2011

Beschluss Nr. 0239

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Von den verfügbaren Mitteln und Istausgaben der Dezernate sowie von der Ausschöpfung der verfügbaren Mittel gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
Es wurden im 1. Halbjahr 2011 ohne die Mittel aus dem Sonderkonjunkturprogramm ca. 28,2 Mio. € istmäßig verausgabt. Dies entspricht sofern man die rechnerisch noch vorhandenen Budgetreste des Jahres 2010 einrechnet, einem Verausgabungsstand von rund 11,6 %. Auf dieser Grundlage wird die Einhaltung der Netto-Neuverschuldung „Null“ nicht gefährdet.
2. Die Anlage 1a mit der Aufteilung der Budget- und Ist-Daten nach den Haushalten Wiesbaden und AKK wird den Ortsbeiräten Amöneburg, Kastel und Kostheim zur Kenntnisnahme vorgelegt.
3. Von den Berichtszahlen zu den wichtigsten Maßnahmen der Dezernate gemäß der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
4. Von den Maßnahmen gemäß Anlage 3 zur Sitzungsvorlage, bei denen die Verpflichtungsermächtigungen bereits auftragsmäßig in Anspruch genommen wurden, wird Kenntnis genommen.
5. Sollte es im Bereich des Dezernates V zu Budgetüberschreitungen kommen, bzw. kann der Nachweis zur Budgeteinhaltung nicht bis zum 30.09.2011 erbracht werden, ist das weitere Vorgehen zwischen Dezernat V/40 und I/20 abzustimmen. Der Magistrat (Dezernat V/40) wird beauftragt, die Budgets monatlich bis zum 5. Werktag zu überprüfen und an Dezernat I/20 zu berichten, sowie die Obligos regelmäßig auf ihre Kassenwirksamkeit hin zu überprüfen.

(antragsgemäß Magistrat 13.09.2011 BP 0658 Ziffer I)

(antragsgemäß Revisionsausschuss 21.09.2011 BP 0108)

(antragsgemäß Ausschuss für Schule und Kultur 22.09.2011 BP 0108)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .10.2011

Horschler
Vorsitzender